



ZEICHENERKLÄRUNG

1. Art der baulichen Nutzung
(§ 9 Abs.1 Nr.1 BauGB und §§ 1-15 BauNVO)

GE	Gewerbegebiet (§ 9 BauNVO)
----	-------------------------------

2. Maß der baulichen Nutzung
(§ 9 Abs.1 Nr.1 BauGB und §§ 16 -21a BauNVO)

III	Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 20 Abs. 1 BauNVO)
0,8	Grundflächenzahl (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 19 Abs. 1 BauNVO)
2,4	Geschossflächenzahl (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 20 Abs. 2 BauNVO)

3. Bauweise, Baugrenze (§ 9 Abs.1 Nr. 2 BauGB)

a	abweichende Bauweise, es gilt die offene Bauweise, jedoch sind Gebäudelängen über 50m zulässig (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, § 20 Abs. 2 BauNVO)
---	--

Baugrenze
(§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, § 23 Abs. 3 BauNVO)

4. Öffentliche Flächen:

	Öffentliche Verkehrsfläche
	Verkehrsgrün (Zufahrten zulässig)
	Öffentliche Grünfläche

5. Sonstige Planzeichen

	Standorte für das Anpflanzen von Einzelbäumen
	Erhalt von Einzelbäumen
	pfg: Flächenpflanzgebot Feldhecke
	Private Grünfläche -siehe einschrieb im Lageplan-
	Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft
	Fläche für die Landwirtschaft

EFH Erdgeschossfußbodenhöhe in Meter über N.N.

Abgrenzung unterschiedlicher Festsetzungen (Gebäudehöhe)

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
(§ 9 Abs. 7 BauGB)

Füllschema der Nutzungsschablone:

Art der baulichen Nutzung	Zahl der Vollgeschosse
Grundflächenzahl GRZ	Geschossflächenzahl GFZ
Bauweise	Dachneigung

max. Gebäudehöhe

Verfahrensvermerke

1. Aufstellungsbeschluss
Die Aufstellung des Bebauungsplanes wurde am gemäß § 2 (1) BauGB vom Gemeinderat in öffentlicher Sitzung beschlossen und am öffentlich bekannt gemacht.

2. Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden
Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB erfolgte vom bis durch Offenlage. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden gemäß § 4 (1) BauGB vom bis gehört.

3. Auslegungsbeschluss
Der Gemeinderat hat gemäß § 3 (2) BauGB am in öffentlicher Sitzung den Bebauungsplanentwurf und dessen öffentliche Auslegung beschlossen.

4. Öffentliche Auslegung
Die öffentliche Auslegung wurde am ortsüblich bekanntgemacht. Der Bebauungsplanentwurf mit Begründung hat gemäß § 3 (2) BauGB vom bis einschließlich öffentlich ausliegen. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden gemäß § 4 (2) BauGB vom bis gehört.

5. Satzungsbeschluss
Der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften wurden gemäß § 10 (1) BauGB am vom Gemeinderat als Satzung beschlossen.

6. Ausfertigung
Der Inhalt dieses Bebauungsplanes stimmt mit dem Satzungsbeschluss vom, Das Verfahren wurde ordnungsgemäß durchgeführt.

Gammertingen, den

Holger Jerg, Bürgermeister

7. Inkrafttreten
Mit der ortsüblichen Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses am ist dieser Bebauungsplan in Kraft getreten.

Gammertingen, den

Holger Jerg, Bürgermeister

Bebauungsplan

"Gewerbegebiet Alb III"

Gammertingen - Harthausen
Maßstab 1 : 500
Stand 11.07.2018 A 02
Plangröße 1000 x 841